

Weihnachts - Geschenke :
Puppenwagen
Puppen-Sportwagen



Reparaturen prompt und billigst.

Obere
Leipzigerstrasse 50.



Fabrik-Markte
MODERNE KORBMÖBEL

Korbwarenfabrik Richard Thieme

Obere
Leipzigerstrasse 50.

Weihnachts - Geschenke :
Körbe für den Hausbedarf
und alle Zwecke.



Besichtigung meiner Ausstellung gern gestattet.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

— Nachdruck verboten —

- 17. Dezember. Weissenfels: Magistrat, am 10 Uhr, Verbindung der Lieferung einer größeren Anzahl email. Trinkbecher, Kochtöpfe, Eimer usw. für die Schulen in Weissenfels.
- 18. Dezember. Schwarzenbrunn i. Thür.: am 1/2 10 Uhr, im Gasthause „Zum Berrathal“, Verkauf von Rundhölzern (zum Schneiden tauglich) und von 1 Rm. Werkholz durch die Oberförsterei Sachsendorf.
- 19. Dezember. Mittelb.: Gemeindevorstand, mittags 1 Uhr, am Gänjeralen, Verkauf von Weidenlopfholz.
Wpoda: am 10 Uhr, im Geschäftslotale des Zentral-Automaten, Markt 14, Verkauf eines Restaurations-Apparates (mit 32 Apparaten für Getränke und Speisen), sowie von sämtlichen zum Wirtschaftsbetriebe gehörigen Gegenständen — durch den Gerichtsvollzieher Braun, Wpoda.
- 20. Dezember. Oberpfeifen (Anhalt): auf dem ehem. Artur Joachimsmühlens Gute, am 10 Uhr große Vieh- und Inventurauktion.
- Mahlfischen (Kreis Torgau): am 11 Uhr im Gasthose das, gr. Nuss- und Brennholzverkauf (Eichen, Weißbuchen, Birken, Erlen u. Kiefern) durch den Magistrat Torgau.
- Freibersdorf bei Bitterfeld: am 11 1/2 Uhr im Gasthof „Zum Stern“ daselbst, Verkauf von 246 tief, Bau- und Bretterstämme durch die Größl. zu Solmsche Forstverwalt.
- 21. Dezember. Schöningen: Amtsgericht, vorm. 11 Uhr, Zimmer 3 a, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks in Schöningen, Brandversicherungsnummer 641, nebst zugehörigem Ackergrundstück.
Seeben bei Halle: am 1/2 9 Uhr, im „Seebener Busch“, Nuss- und Brennholzverkauf (Eichen 89 Stämme und Bloche mit zusammen 91 Rm., Eichen, Buchen, Ahorn, Ulme, Pappeln, Kiefer, Erle, Linde, Kastanie, Akazie und 80 Stck Fichtenstangen, sowie 8 Hausen Fichtenreisig) — sämtliches Holz ist gefällt und aufgearbeitet. Zusammenkunft im Restaurant „Jägerheim“ in Seeben.
- Untereubrunn i. Thür.: am 10 Uhr, im „Reininger Hof“ u. Untereubrunn, Verkauf von Nadelnussgehölzen (265 Stck Baustämme = 137 Rm., 5507 Stck Diefenbloche = 1518 Rm., 570 Rm. 2 und 4 Meter langes Kiefernholz, 739 Rm. 2 und 4 Meter langes Schleifholz und 107 Rm. Spund-, Dreh- und Statetenholz) — aus den Forstfällungen — durch die Oberförstereien Untereubrunn und Seeben.
- Griehs (Anhalt): Gemeindevorstand, am 2 Uhr, im Gemeindegasthose, Verpachtung der Gemeindejagd (in zwei Bezirken).
- Wiesenburg (Anhalt): am 9 Uhr im Paulschen Hotel, gr. Brenn- und Nussholzverkauf (Kiefern, Buchen, Eichen, Birken).
- Niederb.: Eisenbahn-Bauabteilung, am 10 Uhr, Verbindung zum Verlegen von rd. 14 Rm. Oberbau (Weise und Weichen) zum Umbau des Bahnhofs Corbetta.
- Riechberg (Kreis Zeitz): Jagdversteher, am 4 Uhr, im Reichardtshausen Gasthose, Verpachtung der Gemeindejagd.
- Drosdorf (Anhalt): Gemeindevorstand, am 11 Uhr, im Gasthof „Zum gold. Löwen“, Verpachtung der Gemeindejagd (2 Jagdbezirke, insgesamt 537 Hektar).

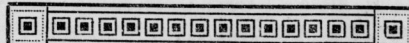
- 23. Dezember. Halle: Landwirtschaftskammer. Letzter Tag der Anmeldung zur Hengstföderung in der Prov. Sachsen. (Die Föderung findet statt 9. Januar in Etendal und 10. Januar in Naumburg.)
- 30. Dezember. Dessau: Herzogl. Bauverwaltung, am 11 Uhr, Verbindung der Tischlerarbeiten (Fenster und Türen), der Tischlerarbeiten u. der Glaserarbeiten zum Neubau des Verwaltungsgesüdes in der Prinzessinnenstraße in Dessau.
- 2. Januar. Torgau: Beginn der theoretischen Vorbereitungs-urse der Handwerkskammer Halle auf die Meisterprüfung — auch für weibliche Handwerker. Anmeld. alsobald zu richten an Buchbindermeister Gustav Wolff, Torgau.
- 11. Januar. Wolfenbüttel: Amtsgericht, vorm. 10 Uhr, Zimmer 6, Zwangsversteigerung eines Hausgrundstücks (Dampf-Mehls- und Delmühlengesüde) in Wolfenbüttel.
- Leiter a. Boge.: Amtsgericht, nm. 4 Uhr, in der Meyerischen Gehwirtschast in Langelsheim, Zwangsversteigerung eines Feldgrundstücks in Langelsheim.
- Themar: Amtsgericht, am 10 Uhr, Zimmer 1, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks Nr. 147 in Themar, nebst Acker und Garten.
- Dessau: Amtsgericht, am 9 1/2 Uhr, Zimmer 11, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks in Dessau in der Mariannenstraße P. 32.
- Erfwerde: Amtsgericht, am 9 1/2 Uhr, im Gasthof „Zum grünen Baum“ in Bräun, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks (Bauernhof) in Bräun, nebst zugehörigem Garten und Feldgrundstücken.
- Merseburg: Amtsgericht, am 11 1/2 Uhr, im Köfischen Gasthose in Köfischen, Zwangsversteigerung des Reichsgrundstücks mit Zubehör in Köfischen, Naumburgerstraße 68 c.
- Cöthen, Amtsgericht, nm. 3 Uhr, im Kieslerischen Gasthose in Forst, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks P. 31 in Forst nebst zweier Ackergrundstücke.
- Witten: Amtsgericht, am 10 Uhr, Zimmer 6, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks Nr. 55 in Meudern, nebst zugehörigem Feldgrundstück.

es allerdings wesentlich zulatten kam, daß Fräul. Erna Bilg in lebenswürdiger Weise die Choräle führend mitsang. Die Künstlerin gab dann drei Mädchenlieder von Johannes Brahms: „Auf die Nacht“, „Am jüngsten Tag“ und „Das Mädchen spricht“. Drei ebenjo wertvolle, wie schwere und — weil der mühselos einschmelzenden Melodit entbehrende — fürs große Publikum nicht gerade sehr dankbare Lieder. Fr. Bilg sang sie mit dem ganzen Aufgebote der glänzenden Ausbildung, die ihre (hallische) Gesangsmeisterin, Frau Marie Hofmann-Romanek soweit gefördert hat, daß es weber für den Atem noch sonst irgendwelche Schwierigkeiten gibt. Ebenjo gut gelangen die beiden Zigeunerlieder „Rote Rosenblätter“ und „Krennseel liegt am Wegesrand“. Nur mühte Fr. Bilg endlich unbetimmert inner Empfindung die Fingel köfischen lassen. Denn wer technisch so ausgerüstet ist, muß höchstes leisten. — Bemerkes Interesse erregte darauf „Wanderers Nachtlied“, das Herr Chorleiter Karl Klauer t für dreistimmigen Frauenchor und kleines Orchester komponiert hat. Es setzt mit Sopranolo lo geschäft ein, daß im Hörer sofort die Stimmung der Goetheischen Poesie erweckt wird. Der Gesang steigert sich in blühender Melodit und verhält mit ungetümmelter Feierlichkeit in „Ruhst du auch“. Die Komposition fand reichen Beifall und dürfte bald häufiger auf den Programmen erscheinen. — Max Bruchs „Nacht nach Aegypten“ lang der Chor mit andachtsvoller Begeisterung, zu der die Schmelerei des Wolfischen „Eisenliedes“ angenehm kontrastierte, während aus Wolfs Gannus „Christnacht“ der Hauch der Weihnachtszeit belebte Löne sprechen ließ. Das Sopranolo lang in diesen drei Chorwerken Fr. Erna Bilg, die hier mehr aus sich herausging und entsprechenden Erfolg hatte. Als Solo-Tenor wirkte in der „Walfahrt“, sowie in der „Christnacht“ Herr Richard Fischer mit köfener Stimme und viel Empfindung. Er sang sich überdies mit fünf Wolfischen Liedern, von denen das netzliche Gellenlied am besten gefiel, lo starken Beifall, daß er eine Zugabe spenden konnte. Seine sonst reise Ausbildung leidet indessen etwas unter einer Atemfühlung, die den Künstler köflich angreift.

Herr Chorleiter Karl Klauer begleitete Fr. Bilg und Herrn Fischer am Bechtelklügel.

Herr Musikdirektor Alfred Rahlewes hatte als feinsüchtiger Dirigent offenbar alle Sorgfalt auf die Vorbereitung dieses wohl gelungenen Abends verwendet, der ihm und allen Mitwirkenden zur Ehre gereicht.

Dr. Karl Baer.



Theater und Musik.

Z. Konzert

der
Robert Franz-Singakademie.

Leitung: Königl. Musikdirektor Alfred Rahlewes.
Mitwirkende: Fr. Erna Bilg, Etsenach (Sopran), Herr Richard Fischer, Berlin (Tenor), und das Stadttheater-Orchester. Klavierbegleitung: Herr Chorleiter Karl Klauer.

Halle a. S., den 13. Dez. 1912.

Die Robert Franz-Singakademie eröffnete ihr zweites Konzert mit Selnes „Walfahrt nach Revala“ in der Vertonung von Engelbert Humperdinck. Es illustriert in glücklicher Weise das Seelische Gedicht und bot dem Chor wieder einmal Gelegenheit, seinen schönen Stimmklang, gute Textausprache und musikalische Sicherheit zu beweisen. Es lag ein feiner, achtsamer Zug im Vortrage dieser Ballade, der

Die Tätigkeit des Rechtshutzbureaus der Bühnen Genossenschaft.

Zu den Opfern der diesjährigen Delegiertenversammlung, die wieder einmal drei Tage lang persönliche Differenzen austragen mußte, am endlich innerhalb der Organisation zur Ruhe und zur Möglichkeit positiven Schaffens zu kommen, gehört auch das Rechtshutzbureau der Genossenschaft, jene eminent wichtige Einrichtung, die den Bühnenkünstlern Rat und Hilfe in allen Rechtsfällen gewährt, ihre Prozesse führt, Vergeltde schlicht, Verrechnungen anstellt, ihre Prozesse verhandelt, kurz den Mitgliebern der Genossenschaft alle die Hilfe leistet, ohne die sie in vielen Fällen den Verlust ihrer Erntens zu besorgen haben würden. Welche Unannehmung von Arbeit auf den Schultern jener weniger Männer ruht, die im Ehrenamte die Geschäfte des Rechtshutzbureaus führen, davon vermag sich der Fernstehende nur schwer einen Begriff zu machen. Wenn es angänglich wäre, aus dem reichen Atemmaterial charakteristische Fälle zu veröffentlichen, so würde man erkennen, wie außerordentlich wertvoll in den meisten Fällen die Hilfe ist, die diese Institution der Genossenschaft ihren Mitgliebern bietet.

Das Rechtshutzbureau hatte sich im Verlaufe des vorigen Jahres mit 47 Entlohnungen, 37 Ründigungen, darunter 8 Ründi-

Leibwäsche
Bettwäsche
Tischwäsche

in
grosser Auswahl
billigsten Preisen.

M. Schneider
Halle 9/6 Leipzigerstrasse 94
5% Rabatt auf alle Waren

Köstritzer Schwarzbier

Nährhaft und stärkend.
aus der Fürstlichen Brauerei Köstritz wird von vielen ärztlichen Autoritäten als ein billiges und erprobtes Hausgetränk und als ein Stärkung- und Kräftigungsmittel allerersten Ranges empfohlen.

Dr. med. Hermann K. in B. lässt sich wie folgt aus:
„Das Köstritzer Schwarzbier“ habe ich viel stielende Frauen und Blutmare trinken lassen und gute Gewohnheitsnahme und Hebung des Appetits konstataren können. Das Bier wurde gern getrunken, einmal im Gegensatz zu anderen Bieren keine Müdigkeit hervorruft. Ich werde nicht verzeihen, es weiter in unserer Klinik und Poliklinik zu verwenden.“

Köstritzer Schwarzbier hat viel Extrakt und wenig Alkohol, ist nicht süß wie die obergärigen, künstlich ver-süßten Malz-, Caramel- und Aheischen Biere.

Nur echt **E. Lehmer, Generalvertreter in Halle a. S.,** und in d. üblichen durch Plakate
bei **Landsbergerstr. 7, Fernr. 238.** kenntlichen Verkaufsstellen.

Nährhaft und stärkend.

ungen im Bromemonat, 4 Keilstellungen, 16 Klagen wegen schlechter Beschäftigung und 27 Klagen, die auf den außerordentlichsten Urlaub Bezug hatten, mit 23 Geldstrafenpflichtungen, 101 Gefängnisstrafen, 49 Honorarforderungen, 47 Straf-schließungen, 65 Vertragschließungen und 26 Vertragslösungen zu be-schäftigen. Daneben griff es in 120 Fällen von Kollisionsrecht ein, 17 Beleidigungen wurden ihm unterbreitet, 36 Schadenanprüche, 2 Klagen auf Konventionsstrafe, 3 Dienstverweigerungen und 3 Kontraktbrüche. Daneben läuft natürlich eine Anzahl von Klagen, die sich hier nicht rubrizieren lassen; es wurden 76 Pro-zesse geführt, von denen 36 auf Intervention des Rechtsanwalts voraus wieder erledigt wurden. Das Bureau hatte 4068 Eingänge, 3994 Ausgänge und 873 Bescheide zu erlassen.

Von Fällen, die gütlich erledigt werden konnten, verdient die Kontraktbrüche des Sängers Emil Borgmann Erwähnung, weil Gustav Riedel in der vorigen Delegiertenver-sammlung die öffentliche Aufmerksamkeit darauf gelenkt hatte. Das Rechtsanwaltsbureau hat die Verpflichtungen des Sängers über-nommen und ihm damit von der schwarzen Liste befreit. Daß das Rechtsanwaltsbureau auch in der Angelegenheit des unglücklichen Erfurter Urteils sehr energisch Stellung genommen und Erfolg damit erzielt hat, dürfte gleichfalls von gleichem Interesse sein.

Der Rekord eines modernen Schauspielers.

Im vergangenen Sommer ging eine Notiz durch die Blätter, die davon berichtete, daß ein Schauspieler, der in Stettin wohnte, abends um 7 Uhr in Stettin in den D-Zug litte, um 9 Uhr abends in einem Variété der Berliner Friedrichstraße in einem Stetlin antrat und bereits 412 Uhr wieder auf dem Bahnhof in Stettin anlangte. Dieses „Rekord“ ist jetzt durch die Leistung eines anderen Schauspielers gebrochen worden.

Herr Albert Paulig, der bekannte Berliner Komiker hat in der vergangenen Woche folgendes fertig gebracht: Früh um 9 Uhr bereitete er sich mit dem bekannten Kinoschauspieler Max Binder in einem Berliner Vorort an einer Filmaufnahme für Fathe Fréris. Um 12 Uhr nahm er in der Kurfürstendamm, zu dem Mitgliedern er auch gehört, an den Proben zu der dem-nächst stattfindenden Premiere der „Großherzogin von Gerolstein“ teil. Nachmittags 5 Uhr registrierte er beim fise o'Clock der Berliner Gesangslehrerin Dora Bauer-Gahse. Um 8 Uhr trat er im Deut-schen Schauspielhaus im „Guthlieden-Trad“ auf, wo er eine Chorgeselle spielt. Um 9 Uhr erschien er auf der Bühne des Berliner Wintergartens, wo gegenwärtig Max Binder in einem Stetlin auftritt, bei dem Paulig die einleitende Conference hielt. Dann kehrte er in unser Deutsches Schauspielhaus seine Arbeit im „Guthlieden-Trad“ fort, um bereits um 12 Uhr mit einer Sologitation bei einem Primatiner im Berliner Westen als Mitglied gerechnet zu werden; und schließlich trat er um 2 Uhr noch in einer Kabarettvorstellung bei dem Ball der Ungarn im Saalbauhaus auf — wobei noch ganz vergessen ist, daß er nach Schluß des „Guthlieden-Trad“ auch noch sein tägliches Engage-ment im Linden-Kabarett unter den Linden absolvierte. Am andern Tage war er freilich ungefähr so heiß, als ob er die Leitung der Deutschen Bühnengenossenschaft mitgemacht hätte...

Sport-Nachrichten.

Beauvillage (Dobersberg), 14. Dez. (Wetterbericht). Schneehöhe: 8 Zm., unregelmäßig. Temperatur: + 2 Grad. Barometer steigt. Windrichtung: West. Wegewehrhäufigkeit: Gehabt. Fernsicht: bestränkt. Sts- und Rodelsbahn schlecht. Schlittensport nachteilig. Vom 27. bis 31. Dezember Sport-wöch mit unentgeltlichem Skifahren.

Spielwaren-Ausstellung

Unser Stolz! Fein gekleidete Puppen mit und ohne Schlafaugen, reiches Sortiment, von 26.00 bis **18** Pf.

Charakter-Puppen Sortiment und Auswahl selten schön, von 7.50 bis **25** Pf.

Puppenstuben	von 10.00 bis 95 50	45 Pf.	Festungen	2.50 1.50 95 50	45 Pf.	Gesellschaftsspiele	95 50	38 Pf.
Puppenküchen	von 6.50 bis 95 50	45 Pf.	Soldaten	95 50 25 15	10 Pf.	Kreisel	50 25 20 15	7 Pf.
Kauffäden	von 25.00 bis 95	45 Pf.	Kanonen	95 50 25	10 Pf.	Trompeten	50 25 15	7 Pf.
Kochherde	von 15.00 bis 50 25	8 Pf.	Gewehre	95 50 35	25 Pf.	Baukasten	95 50 35	17 Pf.
Ess-Service	von 7.50 bis 95 50	35 Pf.	Uniformlatze u. Uniformen	95	45 Pf.	Trommeln	95 50 25	18 Pf.

Ident-Gewehre u. Pistolen von 2.50 bis 1.50 95 50 **28** Pf.

Richters Ankerbaukasten zu Originalpreisen.

Dynamobile 95 50 Pf.

Unser Stolz! Ein Schlager! Die best-gekleidete Puppe Hut **2 75**

Sonder-Ausstellung
Wolltiere, Schafe, Hunde aller Arten, Bären, Ziegen, Katzen sowie Elefanten
mit und ohne „Knopf in Ohr“.

BÄR

Nchf.
Grosse Ulrichstrasse 54.

Kinder-Nähmaschinen 2.50 1.95 **95** Pf.
Badeständer 1.50 95 **50** Pf.
Luftschiffe aller Systeme 1.50 95 **50** Pf.
Modellierkasten 1.50 95 **50** Pf.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.

Kommandit-Gesellschaft auf Aktien.
Halle a. S. Weissenfels a. S. Gera.
 Kommandite Naumburg a. S.
 Aktienkapital M. 1800000.— Reserven M. 475000.—
 Eröffnung von laufenden Rechnungen.
 Annahme von Geldern gegen gute Verzinsung.
Scheckverkehr.
 Kreditbriefe auf ausländische Plätze.
 An- und Verkauf von Effekten.
 Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.
Stahlkammern.
 Zahlstelle des K. K. Postsparkassennamts Wien.
Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.
 Kommandit-Gesellschaft auf Aktien.

Uhren-, Gold- und Silberwaren

kauft man am besten und billigsten unter streng reeller Garantie bei
A. Weiss, Halle a. S., Kleinschmieden 6,
 Telefon 674, neben der Engel-Apotheke.
 Eigene Reparaturwerkstelle. Mitglied der Uhrmacher-Zwangs-Innung.

Sternfeld's Weihnachtspreise

sind
staunend billig.

Nachstehende Artikel dürfen auf keinem Weihnachtstisch fehlen:

Herrn-Hemden, Ia. Hemdentuch	M. 1.75
Taschentücher, weiss, 1/2 Dtz.	„ 0.65
Damenhemden, Vorderschluss	„ 1.25
Kniebänkleider, gute Stickerei	„ 1.95
Damast-Bezüge mit 2 Kissen	„ 5.95
Bettuch ohne Naht	„ 1.75
Tischtücher für 6 Personen	„ 1.25
Servietten, 1/2 Dutz.	„ 2.50

Adolf Sternfeld, Wäschefabrik,

Gr. Ulrichstr. 4, I. Etage, im Kaiser-Panorama.

Die Miete in der I. Etage ist bedeutend niedriger. Diese Ersparnis kommt meiner werten Kundschaft zu Gute.

„Orting“
 Gr. Steinstr. 12, pt. u. I. Etag.
 Schlafrocke u.
 Hausjacketts
 in modernen, weichen Stoffen.

Sport-Artikel

für
 Fußball, Tennis, Gольf-Spieler,
 Radfahrer, Ruderer, Turner
 sowie für
 Leichtathletik u. Touristik
 empfiehlt
 in großer Auswahl sehr preiswert
H. Schnee Nachf.,
 A. & F. Ebermann,
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 81.

Vertrat.

Zuna. Stadtkontrollverordn.
 vonhiesiger. angeschlossen. wüchsig
 knosps idst. Vertragschrift. Verlehr
 mit lunge Dame. auch vom Lande.
 Einleam. Effekt. mdst. mit Blitt.
 beförd. unt. 6. Fasse b. Gpp. b. Bn.

Walther Hempel,

Juweller u. Goldschmied,
 Leipzigerstr. 88. Fernsprecher 2269.
 Juwelen-, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waren.
 Ereignisse der Württemberg. Metallwarenfabrik, Geislingen.

Riesen-Bazar

Schmerzstrasse 1. Ratskellergelände.



Schaukel-Pferde

in Holz, Plüsch u. Fell
 billiger als überall.

Ein willkommenes Weihnachtsgeschenk sind die Wanderungen durch den Saalkreis

von Dr. Siegm. Schulze
 Geschichtliche und kulturhistorische
 Darstellungen und Forschungen mit
 ca. 50 Federzeichnungen von
 Alfred Wejner, Collenbey.

Der erste Band, ca. 280 Seiten stark, enthält:

- I. Teil: Von Giebichenstein bis Schiepzig.
- II. Teil: Die Heide.
- III. Teil: Durch das Götschelal.

Preis gebd. 2.50 Mk., brosch. 2.— Mk.

Verlag Curt Nietschmann, Halle a. S., Mittelstr. 11—13.
 Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.



in grosser Auswahl, mit Vergütung
 bei späterem Kauf, desgl.
Harmoniums
 mit und ohne Pedal !!

Ritter, Piano-
 Fabrik
 Leipzigerstrasse 75.



Kamelhaar-

- Decken
- Coeden
- Unterjacken
- Unterhosen
- Baumjacken
- Wolljacken
- Brustwärmer
- Hüftenwärmer
- Antelwärmer
- Wollschürmer
- Shwaezer
- Wännen
- Chawls
- Stühle
- Unterzüge
- Strickwolle usw.

empfehl
H. Schnee Nachf.
 A. & F. Ebermann,
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Reformbad
 am Markt
 kl. Klausstr. 14
 Vornehme Bedienung
 u. Einrichtung
 Joh. A. Albrecht.
Alle Bäder

Wenn Sie bei mir bis
 Weihnachten 12 Schallplatten
 von 2 Mt. an kaufen, schenke ich
 Ihnen zu Weihnachten 1 pracht-
 vollen, neuen, hellen Tisch-
 Stuhl dazu, voll. aus Eichenholz
Hallesches Musikhaus
 Alte Frauenstraße 10.

Seltener Gelegenheitskauf

kurze Zeit gebraucht,
 hochelegantes Speise- u.
 Herrenzimmer.

Büfett, Stuhl, Kresens, gr.
 Ausleuchtlich, Wälschler,
 Umbau, Bibliothekschrank,
 Diplomatenschränke,
 Schreibtisch, runder Tisch,
 Schreibeisole u. Decke, hell
 Gldes Schlafzimmer, Kuche u.
 Plinthe, Plinthe, Plinthe
 weit unter Preis zu ver-
 kaufen.
Geisstraße 21, 2 Treppen.

Ausserst vorteilhafte Weihnachts-Offerte.

Diwans u. Salonsofas in hervorragend schönen
 Mustern, Plüschgarnituren, Ia. Arbeit, Sofa-
 Umbauten in Eiche und Nussbaum, Büffets,
 Eiche und Nussbaum, Herren- und Damen-
 Schreibische, Salonschränke in Nussbaum,
 Schaukelstühle, Schreibstühle, div. eichene
 Truhen, Klaviersessel, Etageren, Büsten-
 ständer, Nähische in Eiche und Nussbaum,
 Axminster- u. Haargarn Teppiche in Ia. Qualität,
 geben zu ermässigten Preisen ab.

Möbelmagazin
Hall. Tischlermeister,
 E. G. m. b. H., nur Gr. Ulrichstr. 50.



Wringmaschine mit „Ornit-Stahlkugellagern“.

Vorzüge: Grössere Schonung der Wäsche.
 75 % leichter Gang.

Wesentlich längere Haltbarkeit der Wäsche,
 daher im Gebrauch die beste und billigste
Wringmaschine.

Erstmalig stets auf Lager.

Alleinverkauf für Halle.
Burghardt & Becher,
 Leipzigerstrasse 10. — Mitgl. des Erb.-Spar-Vereins.



Tafel- Aufsätze

prachtvolle Neuheiten
 in Silber und Messing
 :: grösste Auswahl. ::

C. F. Ritter,
 Halle a. S., Leipzigerstrasse 90,
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Wisse und farbige
 Oberhemden
 (Bielefelder Fabrikate),
 Kragen, Manschetten,
 Garnituren.
 Nachthemden.
 Unterzeuge.
 Herrensocken,
 Hosenräger,
 Sockenhalter
 - Moderne Krawatten -
 Handschuhe aller Arten.

C. Grötzner,
 Inh.: Ernst Aug. Schmidt,
 Gr. Steinstrasse 1.

Max Herrmann,

Gr. Ulrichstraße
57.

Reichhaltige Auswahl praktischer Weihnachts-Geschenke.

Waschmaschinen
und
Wäscherollen

Sehr bewährte Systeme

Wrl. 40.-, 45.-, 50.- bis 75.-

Dampfwaschmaschine „Krauss“

Wrl. 30.-, 32.-, 42.-, 60.-

Wringmaschinen

Wrl. 10.-, 12.-, 15.-, 16.-, 17.-

Wringmaschinen mit Handwalzen (Schiffinger), Wrl. 17.50, 20.-, 22.50.

Teppichkehrmaschinen

Wrl. 12.-, 13.50, 15.-, 20.-

Parkettbohrer

Wrl. 6.-, 8.-, 10.-, 15.-

Fleischhackmaschinen

Wrl. 3.-, 4.-, 5.-

Climax-Fleischhacker

Wrl. 5.-, 6.-



Solinger Stahlwaren

(J. A. Henckels)

Fische u. Dessertbesteck, Cabaret-gabeln, Kaffeefabrik, die Hängegabeln, Tafelmesser, Eseren.

Rex - Vorratskocher

für Dampf- und Wasserbad. Bestbewährtes System für jeden Haushalt. Wert 7.50, 12.-, 13.-

Messing-Vogelkäfige und Ständer

in eleganten, modernen Mustern.

Kohlenkasten, Ofenschirme, Vorsetzer

in reichem Sortiment und jeder Preislage.

Ausstellung

von Luxus- und Tafelgeräten von Rein-Nickel, versilbert, Messing, Zinn: Bowlen, Weinkannen, Kaffee- u. Teemaschinen, Tafelaufsätze, Weinkühler, Tortenplatten, Salbtieren, Cabaret-Mengen.

Reichhaltige Auswahl praktischer Weihnachts-Geschenke.



Pianos
Karmoniums,
nur erstklassige Fabrikate von gerarnter größter **Dauerhaftigkeit** und schöner, edler **Klangfülle**. Ratenszahlungen nach Wunsch.
Maercker & Co.
Gegründet 1832. — Neub. Promenade 1a, an den Franckosen Stützungen.

Jaeger's
Woll-
Unferkleidung
ist die älteste und bewährteste.
Alleinige Fabrikanten:
W. Benger Söhne,
Stuttgart.

Eigene Reparatur-Werkstätte. Große Auswahl in **passenden Weihnachts-Geschenken**.
Herren-Uhren v. 3-500 Mk.
Damen-Uhren v. 5-200 Mk.
Zimmeruhren, Wecker und Kuckuckuhren zu staunend billigen Preisen.
Echt goldene Trauringe von 4 Mark an.
Ringe, Ketten, Armbänder, Ohrhänge, Broschen in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt
A. Schäfer, Uhrmacher,
Leipziggasse 92.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Davids Honig- und Lebkuchen.
Nürnberger Lebkuchen von F. G. Metzger, zu Fabrikpreisen.
Baum-Konfekt in größter Auswahl kauft man am vorzuziehsten nur im Spezialgeschäft
Kaufläden-Artikel
Woldemar Schmidt,
Gr. Steinstr. 53, Eds. Franzosenweg. Tel. 4210.
Ammendorf, Bahnhofstrasse 2, Käuern a. S., Neumarkt 1.
Verkaufsstelle von Ernst Oelsh's Kaffees.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Grosser Preis
Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden.
Man achte auf die Fabrikmarke mit Ueberschrift: W. Benger Söhne, 7385.
Unterschrift: Prof. Dr. G. Jaeger.
Niederlage bei: H. C. Weddy-Pöncke, Halle a. S.

Weihnachtsbitte
für die Anhalten des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege.
Beim Gedenken des Weihnachtsfestes wenden wir uns wiederum vertrauensvoll an Freunde und Gönner unserer Anhalten um Gaben der Liebe zur Sicherung für unsere Kinder.
Die 150 Kleinen der Bewahranstalt, die 240 Mädchen der Strick- und Stickstube und die 50 Knaben des Anstaltshofes bedürfen alle der Unterstützung und hoffen auf eine feine Weihnachtsfeier. Bitte von ihnen sind sehr arm und entbehren oft das Nötigste. Außer den Gaben an Geld sind uns daher Bücher und Kleiderstoffe, getragene Kleider, Schuhe, Häftchen, Bücher, Puppen, Spielsachen u. a. hochwillkommen. Wir werden auch die kleinste Gabe dankbar und gewissenhaft verwenden.
Im Auftrage des Vorstandes sind zur Annahme gütiger Gaben dantend bereit:
Frau Geheimrat Nibel, Adorfstr. 36, Frau Oberbürgermeister Dr. Rixe, Am Rindtor 6, Frau Bankier Kurt Stecker, Martinsberg 12, Frau Superintendentin Bäcker, St. Paulustr. 23, Frau Geheimrat Wagner, Albrechtsstr. 8, Fräulein Magdalen Wagner, Bernburgerstr. 2, und die Hausmutter unserer Anhalten, Fräulein Anna Herzberg, Martinsberg 21.

Bestellungen und Versand prompt.
ff. Christstollen nach Dresdner Art an Wohlgeschmack und Güte nichtbetreffend, in mehreren Sorten und allen gemäßigten Größen empfiehlt
H. Elitzsch,
Fernspr. 2384 - Steg 9.
Erste Halleische Brot-, Weiß-, Kuchen- u. Feinbäckerei mit elektr. Betrieb.

Achtung! Billiger Fleischverkauf!
Va. Halbfl. a Pfd. 85 u. 90 Pfg.
Rindfleisch, Ia., hiesige Schlachtfleisch, zum Kochen a Pfd. 85 u. 90 Pfg., 2. Braten ohne Knochen 1.- u. 1.05 Pfd.
Schweinefleisch a Pfd. 1.- u. 1.10 Pfd.
Wies andere wie bekannt billigst.
Robert Hammer, Fleischermeister, Rathausstr. 13a.

Was ist Mellognac?
Antwort: Ein ausgezeichneter, mit Hilfe von Stoffen, die bei der Weinbereitung, oder aus Wein selbst gewonnen sind, hergestellten, dem Cognac in Geschmack u. Zusammensetzung ähnliches Getränk, das jedermann sich leicht und billig selbst herstellt aus
Dr. Mellingshoff Mellognac-Essenz aus geschliffenem Mellognac, ausserordentlich preiswert.
Man mache einen Versuch! — Mischungen ausgeschlossen! herstellbar wie alle anderen Dr. Mellingshoff's Essenzen zur Bereitung von Likören, Branntweinen, Sekt, Limonaden und Punch-Sirupen, in Flaschen à 75 Pf. Verlangen Sie zunächst gratis den Prospekt: Die Getränke-Destillierkunst im Haushalt, welcher über 100 Rezepte enthält, bei unseren Verkaufsstellen oder auch direkt.
Dr. Mellingshoff & Co., Bückeburg.
In Halle zu haben in Prospekten und ähnlichen Geschäften, wo unsere Schilder und Plakate aushängen.

Als praktisches **Weihnachts-Geschenk**
empfehle ich, was in keiner Familie fehlen darf, als:
Hausapotheken, Verbandkasten, Gummihandschuhe, Zimmerturnapparate, Sandowhandeln, Muskelstärker.
Ferner empfehle ich:
Dauerwäsche, Hosenträger, Gummibademantel, Waschbecken, Gummi-Wirtschafts-Handschuhe, Gummi-Spielwaren, Heisskissen, Heisswasserflaschen, Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Celluloidwaren, Kopfwasser, Toiletteseifen, Parfümerien u. dgl. mehr.
Preis komplett **Mk. 4.50**
C. Klappenbach
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Passende **Weihnachtsgeschenke** für Damen und Herren. Zu recht häufiger Besuch meiner **Ausstellung** 1001 Gerüche
einseln, in Setzen, Stücken, Kästchen, Rahmen, Garnituren, billige Preise.
Laden ersuchen ein
Oscar Ballin sen.,
Verlagstr. 91. — Gegr. 1871
Verfälschung nur echtflüssiger Spezial-Firmen.

Kabral
anerkannt erstklassige Konsum-Zigarre, mild und aromatisch im Geschmack, ausserordentlich preiswert.
1000 Stück Mk. 80.- netto Kasse
50 Stück Mk. 4.- netto Kasse
Rich. Heinze, Gr. Steinstr. 71. Fernsprecher 143.
Filialen: Gr. Ulrichstrasse 40, Gr. Steinstrasse 84.
Versand von Mk. 20.- an franko.